

erschien zu Anfange des Jahrgangs 1807 darinn sein Leben vom ietzigen Herausgeber, welches auch in den *Dresdn. Miscell.* 1807. St. 2. S. 8 f. befindlich ist.

Der Ober-Rechnungsrath, CANZLER, lieferte viel Aufsätze in seines verst. Bruders und des auch verst. Professor's, MEISSNERS, Quartalschrift.

Vom Hofrathe, DASSDORF, stehn Gedichte in den *Jahrbüchern der Preufs. Monarchie*, WIELAND'S *teutschem Merkure*, den *Dresdn. gel. Anzeigen*, der *Dresdn. poet. Blumenlese*, dem *Vossischen Musenalm.* und in der *Litt. und Völkerkunde*. Er nahm zu Leipzig Antheil an der *Leipz. Bibliothek der schönen Wissenschaften*, und verfertigte auch, als er daselbst Theologie studirte, einige Recensionen für ERNESTI'S *theol. Bibl.* S. das *gel. Dresden* S. 27 f. und das *gel. Teutschl.* B. 2. 9. 11.

HANS DIPPOLDT, im Aug. 1806 *Mag. der Weltweisheit* zu Jena. Ueber die Aechtheit Ossians, in der *Abendzeitung* 1806 St. 10. 11. 12.

W. C. DONAUER. (S. 170) Ein Paar kleine Aufsätze und Recensionen in Zeitschriften. *Gel. Teutschl.*

C. A. ENGELHARDT. *Bemerk. über die obscöne Literatur*, nebst mehrern andern litt. Bemerk. ohne seinen Namen, im *Allg. Litt. Anz.* *Vorschlag zu einer Unterstützungsanstalt für arme Gelehrte.* Ebendas. *Ueber obscöne Spielsachen, welche öffentlich feil geboten werden*, in GUTHSMUTH'S *pädag. Bibl.* *Dresdner Modenfabricate aus Stroh*, im *Journale des Luxus und der Mode* 1797. im Oct. *Beyträge zu einer Geschichte*